

**Vertretung der Landeshauptstadt München in der
Gesellschafterversammlung der
Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple
Sklerose Kranke gemeinnützige GmbH**

**Beschluss des Gesundheitsausschusses
vom 15.10.2015 (VB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Mit Beschluss des Gesundheitsausschusses und der Vollversammlung vom 07. Juli 1981 bzw. 15. Juli 1981 wurde durch den Stadtrat der Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) für die künftige Nutzung des ehemaligen städtischen Krankenhauses Kempfenhausen als Behandlungszentrum für Multiple Sklerose zugestimmt. Entsprechend den Festlegungen des Gründungsbeschlusses soll der jeweils amtierende Leiter/Leiterin des (ehemaligen) Betriebs- und Krankenhausreferates die Vertretung der Landeshauptstadt München in der Gesellschafterversammlung wahrnehmen.

Die Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gGmbH (im folgenden MSK) wurde 1987 in Kempfenhausen im Landkreis Starnberg in Betrieb genommen.

Gesellschafter der MSK sind neben der Landeshauptstadt München mit 57,14% der Bezirk Oberbayern (17,14 %), die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. (12,86 %) und das Kuratorium für Wohnen im Alter gemeinnützige AG (12,86 %).

Im Zuge der Fusion des Gesundheitsreferates (vormals Betriebs- und Krankenhausreferat) und des Umweltschutzreferates 1997/1998 wurde mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.04.1997 Herr Lorenz als Vertreter der Landeshauptstadt München in die Gesellschafterversammlung der MSK bestellt.

Zum 31.05.2015 ist Herr Joachim Lorenz als Referent für Gesundheit und Umwelt und berufsmäßiger Stadtrat aus dem Dienst der Landeshauptstadt München ausgeschieden. Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 01.07.2015 wurde interimweise Herr Stadtdirektor Manfred Jagusch als Vertreter der LHM in die

Gesellschafter-versammlung bestellt, um die Beschluss- und Handlungsfähigkeit der Gesellschaft und ihrer Geschäftsführung bis zur Bestellung eines neuen Referenten/einer neuen Referentin sicherzustellen.

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 01.07.2015 wurde Frau Stephanie Jacobs als neue Referentin für Gesundheit und Umwelt gewählt, damit ist auch ein neuer Beschluss zur Vertretung der Landeshauptstadt München in der Gesellschafterversammlung der Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gGmbH notwendig.

In Art. 93 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) ist die Vertretung der Gemeinde in Unternehmen in Privatrechtsform grundsätzlich geregelt. Nach Art. 93 Abs. 1 Satz 1 GO vertritt der erste Bürgermeister die Gemeinde in Gesellschafterversammlungen, es sei denn, dass nach Art. 93 Abs. 1 Satz 2 GO durch den Gemeinderat und mit Zustimmung des ersten und der weiteren Bürgermeister eine andere Person widerruflich zur Vertretung bestellt wurde.

Es wird vorgeschlagen, Frau berufsmäßige Stadträtin Stephanie Jacobs für die Landeshauptstadt München in die Gesellschafterversammlung der Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gGmbH zu entsenden.

Herr Oberbürgermeister Reiter, der zweite Bürgermeister, Herr Schmid und die dritte Bürgermeisterin, Frau Strobl haben der Beschlussvorlage zugestimmt.

Frau Stephanie Jacobs hat der Bestellung als Vertreterin der LHM bereits zugestimmt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, das Büro des Herrn Oberbürgermeisters, das Büro des zweiten Bürgermeisters, das Büro der dritten Bürgermeisterin, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Herr Manfred Jagusch wird zum 01.11.2015 als Vertreter der Landeshauptstadt München aus der Gesellschafterversammlung der Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gGmbH abberufen.
2. Frau Stephanie Jacobs wird zum 01.11.2015 gemäß Art. 93 Abs. 1 Satz 2 GO widerruflich zur Vertreterin der Landeshauptstadt München in der Gesellschafterversammlung der Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gGmbH bestellt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag. Die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit bleibt der Vollversammlung des Stadtrates vorbehalten.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über den stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).